

# Pfarrbrief



2018/2  
24.03.-18.05.2018



*Gelobt seist du, Herr Jesu Christ,  
der du vom Tod erstanden bist. ...*

## Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	S. 3
Gottesdienste Kar- und Osterzeit	S. 4
Unser neuer Bischof	S. 6
Ergebnisse Pfarrgemeinderatswahl	S. 8
Serie - Sakramente	S.10
Seniorenwallfahrt/Klappern	S.12
Bitttage	S.13
Kommunionkinder Miltenberg	S.14
Kommunionkinder Bürgstadt	S.15
Caritasfrühjahressammlung	S.16
Verschiedenes aus St. Margareta	S.17
Breitendieler Seiter	S.18
Mainbullauer Seite	S.19
Wenschorfer Seite	S.20
Verstorbene	S.21
Kinderseite	S.22
Taufen	S.23
Termine	S.24
Allgemeine Gottesdienstordnung	S.27

## nächster Pfarrbrief

Redaktionsschluss: 27.04.18  
Erscheinungstermin: 19.05.18

## Herausgeber

Pfarreiengemeinschaft St. Martin  
Pfarrgasse 2, 63897 Miltenberg

**V.i.S.d.P.** Pfarrer Jan Kölbel

## Redaktion

Pfarrer Jan Kölbel	☎	2330
Elisabeth Bundschuh	☎	68355
Gerhard Eck	☎	7931
Alexander Eckert	☎	3283
Elli Keller	☎	7966
Martin Scharbert	☎	660033
Helmut Schwab	☎	5447
Monika Trützler	☎	3248
Dietmar Weimer	☎	68000

**Auflage:** 5.200 Stück

## Layout

Monika Trützler und Elli Keller

## Druck

Fa. Berthold, Bürgstadt

## Titelbild:

Roland Pfaff, Hochaltar St. Vitus Wenschorf

## Pfarrbüro St. Jakobus Miltenberg

Pfarrgasse 2, 63897 Miltenberg  
☎ 2330 Fax: 68323

Montag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Pfarramtsangestellte:  
Andrea Bertlwieser und Regina Uhl

E-Mail:  
pfarrei.miltenberg@bistum-wuerzburg.de

## Pfarrbüro St. Margareta Bürgstadt

Mühlweg 17, 63927 Bürgstadt  
☎ 2144 Fax: 947731

Montag: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Pfarramtsangestellte:  
Marion Helmstetter und Manuela Speckner

E-Mail:  
pfarrei.buergstadt@bistum-wuerzburg.de

## Ansprechpartner

Pfarrer Jan Kölbel	☎	2330
Pfarrvikar Bernd Winter	☎	660195
Pfarrvikar Bede Nwadinobi	☎	947730
Pastoralref. Marcus Schuck	☎	6695879
Gem.-Ref. Maria Krines	☎	6500994
Kirchenmusiker Michael Bailer	☎	6500996

*Liebe Leserinnen und Leser  
unseres Pfarrbriefes,*

der Dezember und der Januar waren die düstersten Wintermonate seit Menschengedenken. Gefühlt wurde es wochenlang überhaupt nicht mehr hell.

Dazu kam noch das feuchte und milde „Schmuddelwetter“. Kein Wunder, dass viele Menschen von Erkältungskrankheiten heimgesucht wurden. Auch mich hatte es heuer erwischt. Welche Wohltat, dass mit der Fastenzeit das Wetter uns wenigstens ein paar klare, sonnige und trocken-kalte Tage zum Ausgleich bot. Man sehnt sich nach Luft und Licht.

Das Osterfest fällt in diesem Jahr recht früh auf den 01. April. Ein Aprilscherz ist die Botschaft von Ostern freilich nicht. Dunkelheit und Licht spielen dabei eine große Rolle.

Am Karfreitag scheint die Finsternis zu triumphieren. Jesus ist tot, besiegt von seinen Feinden. Die Jünger zerstreuen sich entmutigt, verzweifelt. Die Sonnenfinsternis bei der Kreuzigung illustriert die Stimmung des Karfreitages sehr gut. Aber die Finsternis hat nicht das letzte Wort.

So wie auch auf den dunkelsten Winter der Frühling folgt, so folgt auf die Kartage das Osterfest.

Die Sonne des Ostermorgens kündigt von der Auferstehung. Das Licht hat die Dunkelheit besiegt, das Le-



ben den Tod, die Liebe den Hass. So dürfen auch wir alle Dunkelheiten unseres Lebens hineinhalten in das Licht von Ostern.

Die Kreuzwege, die uns im Leben oft zugemutet werden, sind nicht der Schlusspunkt. Gott steht auf der Seite des Lebens.



Nicht die Dunkelheit wird siegen, sondern das Licht.

Ich wünsche uns allen, besonders aber den von Krankheit und Schicksalsschlägen Nieder gebeugten, ein lichtreiches und hoffnungsfrohes Osterfest!

Ihr Pfarrer  
*Jan Kölbel*

# Kar- und Osterzeit 2018 in unserer Pfarreiengemeinschaft St. Martin

## Beichtgelegenheiten

- 25.03. 18.30 St. Margareta – Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
- 28.03. 17.30 - 18.00 St. Jakobus – Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche
- 28.03. 18.00 - 19.00 St. Jakobus
- 30.03. 10.00 St. Katharina **nach** dem Kreuzweg



## Palmsonntag



- 9.15 Miltenberg Palmweihe am Engelplatz und Prozession zur Pfarrkirche St. Jakobus, anschl. Messfeier
- 9.30 Bürgstadt Palmweihe im alten Kirchhof – Palmprozession zur Neuen Kirche, anschl. Messfeier
- 9.30 Breitendiel Palmweihe am Kreuz, Prozession, anschl. Messfeier
- 9.30 Wensdorf Treffpunkt Feuerwehrhaus – Palmweihe und Prozession, anschl. Messfeier

## Gründonnerstag

- 19.30 St. Jakobus Abendmahlsamt mit Fußwaschung, anschl. Anbetung bis 23 Uhr
- 19.30 St. Josef Abendmahlsamt, anschl. Anbetung
- 19.30 St. Margareta Abendmahlsamt mit Fußwaschung, anschl. stille Anbetung bis 23 Uhr



## Karfreitag



- 8.00 Klosterkirche Kreuzweg der Fünfwundenbruderschaft mit Prozession zur Pfarrkirche
- 9.00 St. Margareta Kreuzweg
- 9.00 St. Josef Kreuzweg
- 10.00 St. Jakobus Kreuzweg
- 10.00 St. Margareta Kreuzweg f.Familien zum Engelberg, Treffpunkt: Kreuz unterhalb der Maria-Hilf-Kapelle
- 10.00 St. Katharina Kreuzweg, anschl. Beichtgelegenheit
- 10.00 St. Vitus Kreuzweg
- 11.00 Gemeindezentrum Kreuzweg für Kinder

15.00	St. Jakobus	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
15.00	St. Margareta -	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn,
15.00	St. Josef	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn
16-21	Martinskapelle	stilles Gebet am Hl. Grab

## Karfreitags-Kreuzweg der Fünfwunden-Bruderschaft

**Beginn um 8.00 Uhr**

- ☼ Kreuzweg in der Klosterkirche
- ☼ Prozession in den Hof des Hauses Maria Regina
- ☼ Andacht vor der Mariensäule
- ☼ Prozession zum Bruderschaftskreuz an der Klosterkirche
- ☼ Andacht zu den Heiligen Fünf Wunden Christi
- ☼ Gebetsstation in der Pfarrkirche
- ☼ Rückkehr der Prozession zur Klosterkirche



## Karsamstag

8.00	St. Jakobus	Trauermette
21.00	St. Margareta	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
21.00	St. Josef	Feier der Osternacht mit Speisensegnung, anschl. Friedhofsgang

## Ostersonntag

5.00	St. Jakobus	Feier der Osternacht mit Speisensegnung
5.30	Jugendhaus St. Kilian	Feier der Osternacht
10.00	St. Jakobus	Osterhochamt mit Speisensegnung
10.00	St. Margareta	Osterhochamt mit Speisensegnung und Kinderkirche
10.00	St. Katharina	Osterhochamt mit Speisensegnung
10.00	St. Vitus	Osterhochamt mit Speisensegnung
17.00	Stutzkapelle/Bgst.	Rosenkranz
18.30	St. Jakobus	Ostervesper

## Ostermontag

10.00	St. Jakobus	Messfeier
10.00	St. Margareta	<b>Familiengottesdienst</b> , gestaltet von der KJG-Singgruppe
10.00	St. Josef	Heilige Messe

# Dr. Franz Jung zum Bischof von Würzburg ernannt

## 16.02.2018 Ernennung

Papst Franziskus hat Dr. Franz Jung (51), Generalvikar des Bistums Speyer, am Freitag, 16. Februar, zum neuen Bischof von Würzburg ernannt. Die Ernennung wurde in Rom, Würzburg und Speyer zeitgleich um 12 Uhr bekanntgegeben. Im Kiliansdom verkündete Diözesanadministrator Weihbischof Ulrich Boom die gute Nachricht nach dem Angelus-Gebet. Gleichzeitig informierte er die Partnerbistümer Mbinga in Tansania und Óbidos in Brasilien. „Ich danke unserem Heiligen Vater Papst Franziskus, dass wir so schnell einen neuen Bischof erhalten“, sagte der Diözesanadministrator.

Jung wird Nachfolger des emeritierten Bischofs von Würzburg, Dr. Friedhelm Hofmann, der im September 2017 altersbedingt zurückgetreten war.

## Lebenslauf

Franz Jung wurde 1966 geboren und wuchs gemeinsam mit drei Geschwister in Ludwigshafen am Rhein auf. Die Eltern waren Lehrer, sind der Kirche sehr verbunden und vermittelten ihren Kindern eine umfassende Bildung.

Jung war Priesteramtskandidat am Georgianum in München und am Collegium Germanicum in Rom.

Er studierte Philosophie und katholische Theologie in München und an der päpstlichen Universität Gregoriana in Rom. Das Lizentiat erwarb er am päpstlichen Bibelinstitut. Am 10.10.1992 wurde er vom damaligen Limburger Bischof

Dr. Franz Kamphaus in Rom zum Priester geweiht.

Erste Erfahrungen in der praktischen Seelsorge machte Jung als Kaplan in der Pfarrei Sankt Anton in Pirmasens und später in der Dompfarrei in Speyer, wo er zugleich als Sekretär von Bischof Dr. Anton Schlembach tätig war.



In der Gemeindegarbeit erwies er sich als talentierter Seelsorger, der beachtliche organisatorische Fähigkeiten mitbringt.

Jung hat zugleich ein starkes wissenschaftliches Interesse, besonders für die Kirchenväter und die

frühe Kirchengeschichte. Im Jahr 2001 promovierte Jung an der theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität in München mit einer Arbeit zum Thema „Soter – Studien zur Rezeption eines hellenistischen Ehrentitels im Neuen Testament“ beim Würzburger Diözesanpriester Professor Dr. Joachim Gnllka im Fach Neues Testament. In weiteren Studien befasste er sich mit den Kirchenvätern Honoratus und Caesarius von Arles.

## Sein Wirkungsfeld: das Bischöfliche Ordinariat

Seit dem Jahr 2003 ist das Bischöfliche Ordinariat in Speyer sein Wirkungsfeld. Zunächst wurde ihm die Leitung der Abteilung Gemeindegeseelsorge übertragen, vier Jahre später zusätzlich die Leitung des Referats „Klösterliche Verbände“.

Die Organisation der Seligsprechung des Speyerer Priesters und Ordensgründers Paul Josef Nardini (1821-1862) lag im Jahr 2006 in seinen Händen. Es handelte sich dabei nach der Neuregelung des Seligsprechungsverfahrens durch Papst Benedikt XVI. um eine deutschlandweite Premiere. Als Dr. Karl-Heinz Wiesemann vor zehn Jahren Bischof von Speyer wurde, berief er Jung im Januar 2009 zu seinem Generalvikar. Seit dieser Zeit gehört Jung auch dem Speyerer Domkapitel an.

Im Bistum Speyer wird vor allem der Prozess **„Gemeindepastoral 2015“** eng mit seinem Namen verbunden. Dr. Franz Jung wird als ein entscheidungsstarker Gestalter mit strategischem Weitblick geschätzt. „Wir freuen uns mit ihm über seine Berufung zum neuen Bischof von Würzburg. Zugleich bedeutet seine Berufung für das Bistum Speyer und auch für mich persönlich einen schmerzlichen Verlust“, erklärte Bischof Wiesemann bei der Bekanntgabe am Freitag im Speyerer Dom. „Dr. Franz Jung hat für das Bistum Speyer einen sehr wertvollen Dienst geleistet, dafür sind wir ihm von Herzen dankbar.“

Wiesemann erinnerte an die Verbindungslinien zwischen den Bistümern Speyer und Würzburg, die beide der Metropole Bamberg angehören und seit Jahren bei der Ausbildung der Priesteramtskandidaten eng zusammenwirken. Eine weitere Verbindung liege in der Person des emeritierten Speyerer Bischofs Dr. Anton Schlembach, der aus Unterfranken stammt, im Bistum Würzburg als Generalvikar tätig war und 1983 zum Bischof von Speyer berufen

wurde. „Mit Franz Jung tritt jetzt ein gebürtiger Pfälzer denselben Weg in umgekehrter Richtung an“, sagte Wiesemann.

Generalvikar Jung war von der Entscheidung des Papstes sichtlich bewegt. „Ich bin noch dabei, mich an den Gedanken zu gewöhnen, dass ich die Pfalz und mein Heimatbistum Speyer, in dem ich so viele prägende Jahre erlebt habe, schon bald verlassen soll.“



Die Berufung zum neuen Bischof von Würzburg erlebe er als großen Vertrauensbeweis und sehe darin eine hohe Verantwortung, der er sich gerne stelle. Nach der Bekanntgabe im Dom beteten die versammelten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bischöflichen Ordinariats gemeinsam mit Bischof Wiesemann für den scheidenden Generalvikar und sangen, zur Gottesmutter Maria als Patronin des Bistums und des Domes gewandt, das „Salve Regina“.

*Foto Seite 6 und Text: POW*

*Generalvikar Dr. Franz Jung, hier in einem Interview mit dem „pilger“. Foto oben: Landry*

10. Juni 2018 um 14 Uhr - Bischofsweihe und  
Amtseinführung unseres neuen Bischofs Dr. Franz Jung  
im Kiliansdom

## Neue Pfarrgemeinderäte

Am 25.02.18 wurden in unserer Pfarreiengemeinschaft **fünf** neue Pfarrgemeinderäte gewählt.

Herzlichen Dank an alle Kandidaten, die so ihr Engagement gezeigt haben.

Allen gewählten Pfarrgemeinderäten Gottes Segen für ihr Amt in den kommenden Jahren.



Und so wurde gewählt:

(Ergebnisse in **alphabetischer** Reihenfolge)

### **St. Jakobus Miltenberg**

Wahlbeteiligung 23,75 %

Michael **Druckmiller**  
Reinhold **Hartmann**  
Angelina **Kotschy**  
Dr. Frank **Küster**  
Nina **Reuling**  
Andrea **Roth**

Petra **Rybakiewicz**  
Anna **Salmen-Legler**  
Maria **Schön**  
Michael **Schwarz**  
Elisabeth **Steger**  
Monika **Trützler**

### **St. Margareta Bürgstadt**

Wahlbeteiligung 21,5 %

Gerlinde **Geis**  
Angela **Gömmel**  
Philipp **Hench**  
Alexandra **Hörnig**  
Gudrun **Karges**

Christoph **Reichert**  
Dr. Anfrid **Reysen**  
Barbara **Rothenbücher**  
Martin **Scharbert**  
Michael **Schmitt**

### **St. Josef Breitendiel**

Wahlbeteiligung 46,05 %

Edeltraud **Ittinger**  
Maria **Mott**  
Stephan **Mott**

Andreas **Rumpel**  
Barbara **Rumpel**  
Ronald **Umlauf**

**St. Katharina Mainbullau** Wahlbeteiligung 49,07 %

Patrick **Kervick**  
Patrycia **Münkel**

Brigitte **Otter**  
Karlheinz **Paulus**

**St. Vitus Wenshdorf** Wahlbeteiligung 42,55 %

Elisabeth **Bundschuh**  
Susanne **Hock**  
Maria **Pfaff**

Roland **Pfaff**  
Ramona **Trützler**



Sorgen kann man teilen.

**0800/111 0 111** ·  
**0800/111 0 222** ·  
**116 123**

Ihr Anruf ist kostenfrei.



Liebe Austrägerinnen und Austräger,

wir bedanken uns wieder einmal ganz herzlich für das Austragen der vielen Pfarrbriefe in allen Straßen/Gassen in unserer Pfarreiengemeinschaft.

Es ist eine Tätigkeit, die keiner sieht, aber von ganz vielen geschätzt wird.

**DANKE**

Das Redaktionsteam

## Tut dies zu meinem Gedächtnis - Die Eucharistiefeier

Gerade in der zurückliegenden Fastenzeit war es mir wieder besonders wichtig mit Jesus ins Gespräch zu kommen und zu überlegen, wie ich mein Leben nach ihm ausrichten und so auch wieder einige Dinge verändern kann.

Doch nicht nur in der österlichen Bußzeit, sondern tagtäglich, sind wir Christen aufgerufen unsere Beziehung, unsere Freundschaft mit Jesus zu pflegen und lebendig zu halten, beispielsweise im Gebet, in Beziehungen zu unseren Mitmenschen, in einer Andacht oder der Eucharistiefeier.

### **Doch was bedeutet „Eucharistie“ eigentlich?**

„Eucharistie“ (griech.) heißt „Dankagung“- in der Eucharistie danken wir Gott für unser Leben. In den Gaben von Brot und Wein legen wir unser Leben vor Gott hin, wir bringen ihm all das Schöne, das wir erleben durften; aber auch all die Tränen und das Leid, die leider auch zum Leben dazugehören. Wir hoffen darauf, dass er alles wandelt und zu einem guten Ende führt.

In der Eucharistiefeier erinnern wir uns an das letzte Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern am Abend vor seinem Tod feiert. „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ meint: Immer wenn ihr in meinem Namen zusammenkommt, dann erinnert euch an mich und brecht in meinem Namen Brot und teilt miteinander Wein. Und ihr könnt euch sicher sein, dass ich bei euch bin.

Jesus ist im Gottesdienst nicht nur im gemeinsamen Mahl gegenwärtig, sondern auch in jedem einzelnen Menschen, sowie in den Worten der Bibel.



Wir sprechen hier jedoch von keinem vergangenen Mahl, das wir in jeder Eucharistiefeier als Erinnerung immer wiederholen, so wie wir beispielsweise gerne an vergangene Urlaube zurückdenken, sondern es geht um viel mehr: durch das gemeinsame Mahl haben wir jetzt Anteil am Reich Gottes; jeder von uns ist aufgerufen, die Welt zum Guten zu verändern.

### **Kommunion**

Wenn wir im Gottesdienst gemeinsam Mahl halten, sagt man auch, wir gehen zur Kommunion. „Kommunion“ (lat.) bedeutet Gemeinschaft und wir drücken damit aus, dass wir in die Gemeinschaft mit Jesus und allen anderen Christen gehen. In der Eucharistiefeier lädt uns Christus zur dichtest möglichen Gemeinschaft mit ihm ein.

Diese Gemeinschaft ist für uns kaum begreifbar - keine andere Liebe oder Freundschaft geht so weit: Jesus geht uns unter die Haut, er geht uns in Fleisch und Blut über, wenn wir in der Eucharistiefeier die Hostie empfangen. Doch wie das Wort „Gemeinschaft“ schon sagt, sind wir eingeladen, dieses Mahl nicht alleine zu feiern, sondern mit anderen Christen zusammen. Eine Gemeinschaft kann man nicht erzwingen, es ist jedoch unsere große Hoffnung, dass uns diese Gemeinschaft durch Jesus mit Gott und den Menschen geschenkt wird.

So wurde der Ring, ein gewöhnlicher Gegenstand, durch die Hochzeit zu etwas besonderem, weil er Beziehung und Liebe ausdrückt. Auch Brot und Wein sind erst mal nichts Außergewöhnliches, doch durch die Wandlung in der Eucharistiefeier verändert sich ihr Wesen. Sie werden auf einmal unendlich wertvoll: In ihnen ist Jesus und seine Beziehung zu uns real und bleibend gegenwärtig.



### **Transsubstantiation - Wesenswandlung**

Wir Katholiken glauben, dass aus einem einfachen Brot und Wein in der Eucharistiefeier Leib und Blut Christi werden, das bedeutet: Von außen betrachtet, hat sich nichts an ihrem Aussehen verändert, der Geschmack, der Geruch und das Aussehen bleiben gleich, aber ihr Wesen ist anders geworden. Am besten kann man dies an einem Beispiel erklären: Ein Ehering erhält seinen Wert nicht durch seinen Goldgehalt oder seine außergewöhnliche Gestaltung, sondern durch seine Liebe zum Ehepartner.

Auch jetzt in der Osterzeit können wir uns täglich fragen, wie wir heute in Kontakt mit Jesus gelangen können. Im Alltag, aber auch in der Eucharistie.

Lassen wir uns von ihm anrühren und ihn zur Mitte unseres Lebens werden lassen. Denn, *„Christus wird uns nicht fragen, wie viel wir geleistet haben, sondern mit wie viel Liebe wir unsere Taten vollbracht haben.“ Mutter Teresa*

Ihre Gemeindereferentin  
*Maria Krines*

## Dekanatswallfahrt der Senioren nach Michelstadt

16. Mai 2018

Thema: „Hoffnungsworte - Hoffnungswege - Hoffnngstaten“

Das Katholische Senioren-Forum im Dekanat Miltenberg lädt wieder zu einer Dekanatswallfahrt ein.

Ziel ist in diesem Jahr die Kirche St. Sebastian in Michelstadt. Am Nachmittag feiert Dekan Michael Prokschi den Gottesdienst mit den Senioren.



Aus verschiedenen Gemeinden werden Busse fahren.

Es sind **alle** Senioren eingeladen, auch diejenigen, die sonst nicht an den Veranstaltungen des Katholischen-Senioren-Forums teilnehmen.

Auskünfte bei Renate Kemmann,  
☎ 67915

---

## Klappern in Bürgstadt und in Mainbullau

### Klappern an Karfreitag und Karsamstag

Alle Kinder und Jugendliche sind dazu eingeladen.

**Treffpunkt** für die Bürgstadter ist an beiden Tagen die Martinskapelle, die Mainbullauer wissen den Treffpunkt.

Geklappert wird an Karfreitag um 6, 12 und 18 Uhr und am Karsamstag um 6 Uhr.

Wir klappern bei jedem Wetter und freuen uns auf euch.



## Bitttage

### Miltenberg

- 07.05. 18.00 Bittprozession nach Breitendiel ab der  
Laurentiuskapelle  
19.00 Bittamt in St. Josef, anschl.  
gemütliches Beisammensein im PGH

### Bürgstadt

- 29.04. 19.30 Lichterprozession zur Stutzkapelle  
06.05. 9.30 Bittproz. und Gottesdienst zum Urbanustag  
07.05. 19.00 Bittprozession ins Erfstal ab der neuen Kirche,  
anschl. Messfeier  
08.05. 19.00 Bittprozession zum Kolpinggedenkstein  
ab der alten Kirche, anschl. Messfeier

### Breitendiel

- 07.05. 19.00 Bittamt mit den Miltenberger Wallfahrern  
10.05. 9.00 Messfeier, anschl. Flurprozession,  
Schlussegen am Feuerwehrgerätehaus

### Wenschiedorf

- 09.05. 18.30 Messfeier mit anschl. Bittprozession

### Mainbullau

- 31.05. 18.00 Flurgang, anschl. Messfeier am Bildstock Münkel

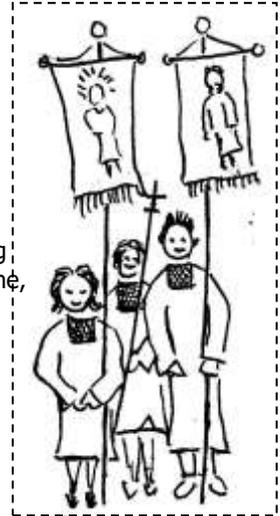
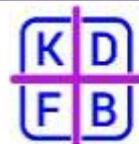


Bild: Franz Gleixner,  
In: Pfarrbriefservice.de

Vortrag mit praktischen Übungen  
am 18.04.18 um 19.30 Uhr

## Selbstfürsorge, als Quelle von Kraft und Ausdauer



Katholischer  
Deutscher  
Frauenbund

Der Katholische Frauenbund lädt seine Mitglieder und alle am Thema Interessierten zu einer Vortragsveranstaltung ein.

Der Vortrag macht bewusst, wo wir gefährdet sind zu erschöpfen und unterstützt mit einfachen Achtsamkeitsübungen, ihre Fähigkeit zur Selbstfürsorge mehr und mehr zu entwickeln, um sie im Alltag sinnvoll und gewinnbringend einzusetzen.

Gut für sich selbst zu sorgen, kann so zu einer Quelle von Kraft und Ausdauer werden, und zu einem befreienden Gefühl von selbstbestimmten Tun oder Lassen.

Referentin: Renate Köller,  
Großheubach.

Der Vortrag findet im Pfarrsaal statt.

Das sind die Kommunionkinder  
unserer Pfarreiengemeinschaft

**Kommunionkinder 2018**  
der Pfarrei St. Jakobus  
der Filialgemeinden St. Josef,  
St. Katharina und  
St. Vitus

**8.04.18**



# Weißer Sonntag am 15.04.18

**Kommunionkinder 2018**  
der Pfarrei St. Margareta



Bitte beten Sie für unsere  
Erstkommunionkinder.



Wir informieren Sie:

## **Caritas-Sammlung – das geht auch Sie etwas an!**

Einen schönen guten Tag und  
Grüß Gott,

wieder werden Sie aufgerufen, für die Arbeit der Caritas und die soziale Tätigkeit in der örtlichen Pfarrei zu spenden.

**„Was geht mich das an?“** fragen sich viele bei diesem Anlass. Nun, die Caritas ist tätig in so gut wie allen sozialen Bereichen zwischen Wiege und Bahre, die man sich nur vorstellen kann. Was genau der Caritasverband im Landkreis Miltenberg anbietet, das erfahren Sie z. B. im Internet:

[www.caritas-mil.de](http://www.caritas-mil.de). Auch Sie können also in die Situation kommen, auf Dienste der Caritas angewiesen zu sein. Wichtiger aber: Wenn Sie niemals Hilfe brauchen sollten, dann danken Sie Gott! Und freuen Sie sich gleichzeitig, dass es für jene, die Hilfe brauchen, auch Hilfe gibt. Aus diesen Gründen: Auch Sie geht Caritas etwas an!

Von anderen hören wir: **„Die haben doch Geld, oder?“** Leider nicht in ausreichendem Maße.

Denn die Caritas hat neben Pflegeentgelten und staatlichen Zuweisungen für Aufgaben, die wir dem Landkreis oder dem Bundesland abnehmen, noch immer eine große Deckungslücke.

Kirchensteuermittel reichen hier nicht aus. Diese Lücke muss durch Spenden, Zuwendungen und Hinterlassenschaften gedeckt werden.

Und auch die örtliche Caritas – also die ehrenamtliche Hilfe in Ihrer Pfarrgemeinde – kann nicht ganz ohne finanzielle Mittel auskommen.

Wieder andere fragen: **„Kommt das überhaupt bei den Bedürftigen an?“** Wir versprechen Ihnen: **ja!**

Niemand bereichert sich an Caritas-Sammlungen, niemand gibt unnötig Geld aus, alles fließt in die Hilfe und Beratung. Um das zusätzlich zu kontrollieren, gibt es interne Kontrollen, Revisionen durch den Diözesanverband und ständige Überwachung durch Pflegekassen und staatliche Stellen.

Sie sehen: Wir helfen. Und wir brauchen Ihre Hilfe, damit wir helfen können.

Dafür unseren herzlichen Dank!

*Hans Dieter Arnold*  
Vorsitzender des Kreis-  
Caritasverbandes Miltenberg

Bitte verwenden Sie die beiliegenden Überweisungsvordrucke!



## Sonntag-einläuten

Schon im Sommer letzten Jahres haben die evangelische und katholische Gemeinde von Miltenberg die alte Tradition aufgenommen, samstags den Sonntag mit allen Glocken zu begrüßen. Jetzt hat auch die Kirchenverwaltung von Bürgstadt beschlossen, diesen Brauch ab Samstag vor dem Palmsonntag um 16.00 Uhr wieder aufleben zu lassen. Pfarrer Kölbel hatte damals im Zeitungsinterview darauf hingewiesen, dass der Schutz des Sonntages immer mehr in Vergessenheit gerät. Ein Beispiel sei die massive Ausweitung der verkaufsoffenen Sonntage in Nordrhein-Westfalen. Hier seien wir als christliche Kirchen aufgerufen, gemeinsam ein Zeichen für den besonderen Charakter des „Herrentages“ zu setzen und er freue sich, dass sich ein schöner Klangteppich den Main entlang ziehe. Pfarrer Neubert empfahl, dass wir uns von den Glocken erinnern lassen, dass der Ruhetag, der Tag des Herrn beginne und wir uns daran freuen dürfen, mit einem „kurzen Gedanken, einem Gebet, einem Plan für den kommenden Tag“. Wir freuen uns, wenn Sie das Sonntag-einläuten als Bereicherung erleben!



ebenso bedacht, wie unsere Gastprieester oder Kirche in Not oder die Müns-terswarzacher.

Der Dank von Kirche in Not/Ostpriesterhilfe beweist den Wert dieser Spenden: „Dank rund 1,5 Millionen Mess-Stipendien pro Jahr wird nicht nur alle 22 Sekunden eine heilige Messe in den Anliegen der Wohltäter von Kirche in Not gefeiert; die Stipendien sichern auch das Überleben der Priester und kommen ihren Gemeinden zugute.“



Kann es eine schönere „geistliche Brücke“ geben, die Christen aller Nationen, Himmel und Erde verbindet?“

Mit den Messstipendien wird also wirkungsvoll unserer Verstorbenen gedacht **und** gleichzeitig eine kraftvolle Brücke zu den Ärmsten dieser Welt geschlagen.

## Messstipendien

Bei unseren Gottesdiensten werden in den Fürbitten immer der Verstorbenen, insbesondere derer, für die die Messe bestellt wurde, gedacht. Jetzt wurde die Frage gestellt, ob die Stipendien alle in der Kirchenkasse verbleiben. Deshalb möchte ich Ihnen das Verfahren darlegen: Das Stipendium, der erstgenannten Intention verbleibt in der Kirchenkasse und die anderen werden weitergeleitet. Dabei werden die Diözesen od. Orden unserer ausländischen Vikare

## Pfarrhausdach

Eine nasse Stelle in der Küche unseres Vikars Bede führte den Hausmeister und mich auf den Dachboden unseres Pfarrhauses. Da waren an mehreren Stellen auf der Wärmedämmschicht nasse Flächen zu sehen. Wir haben Ziegel ausgetauscht. Das, was wir vom Dach nahmen, „überzeugte“ die Kirchenverwaltung. Es wurde beschlos-sen, noch in diesem Jahr die Ziegel, die fast so alt sind, wie die der neuen Kirche, auszutauschen. Die Anfrage bei der Diözese läuft. *Willibald Schmalbach*



## Raspeln (Klappern)

Zu dieser alten Tradition sind Buben und Mädchen recht herzlich eingeladen (auch Nichtministranten).

**Treffpunkt am Karfreitag um 6.00 Uhr  
am Autohaus Jessel**

Geklappert wird an Karfreitag um 6, 12 und 18 Uhr und am Karsamstag um 6 Uhr.

## Voranzeige Pfarrfest

Ess Brädieler Fescht **02. / 03. Juni 2018**

(Näheres im Pfingstpfarbrieft)

## Bittprozession

07.05.18 19.00 Uhr

Bittamt mit den  
Miltenberger Wallfahrern

## Christi Himmelfahrt

10.05. 9.00 Uhr Gottesdienst, danach Flurprozession in Breitendiel,  
**Schlussegen** am Feuerwehrgerätehaus





## Kirchengemeinde St. Katharina Mainbullau



### Musikalischer Gottesdienst

Am 18. April wird in St. Katharina, im Rahmen eines Familiengottesdienstes, die gute Tradition der musikalischen Gottesdienste fortgesetzt. Neben der Mainbullauer Gruppe „Kunerbunt,“ wird der Jugendchor 2 der ökumenischen Kinder- und Jugendkantorei Miltenberg auftreten. Weitere Teilnehmer kommen noch dazu.

Im Rahmen dieses Familiengottesdienstes werden die Ministranten auch die selbst gestaltete neue Osterkerze vorstellen.

### Segnungsgottesdienst

Die erste Andacht nach dem Osterfest wird als Segnungsgottesdienst gestaltet. Wir singen Segenslieder aus dem Gotteslob, beten Gebete um den guten Segen und werden passende Lesungen hören und den Psalm 67 beten. Zum Abschluss sprechen wir uns Gottes guten Segen zu.

### Maiandachten

Jugendmaiandacht, am 10.05. (Vater-tag) Thema: „Hallo Papa“  
Die zweite Maiandacht findet am Donnerstag, 24.05., statt.



### Flurgang

Der Flurgang wird seit langem wieder einmal am 31. Mai, dem eigentlich gelobtem Datum stattfinden. Beginn, wie gewohnt um 18 Uhr.

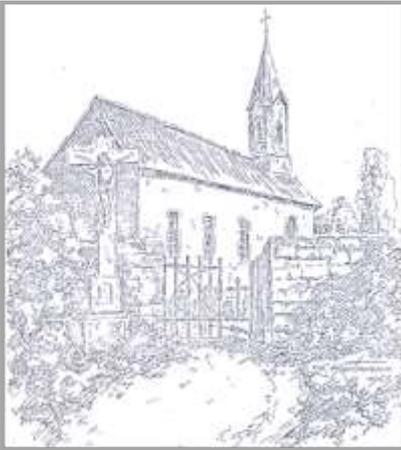


Wir beginnen mit dem Bittgang durch die Wiesen und Felder und als Abschluss ist am letzten Bild Gottesdienst.

Danach bleiben wir noch beisammen bei Getränken und belegten Brötchen.

### Zum Vormerken:

Die Rüdna-, Bulle- un Bräädialwallfahrt nach Walldürn ist am 17.Juni.



## Besondere Termine in Wenschdorf



### **Palmsonntag, 25.03.18**

- 9.30 Uhr Feuerwehrhaus zur Palmweihe
- anssl. Prozession zur Kirche, wo wir dann die Heilige Messe feiern.



### **Karfreitag**

10.00 Uhr

Kreuzweg in der Kirche



### **Ostersonntag** 10.00 Uhr

Hochamt mit Segnung

- der Osterkerze,
- des Weihwassers und
- der Speisen

Hallo Kinder, das Bild dürft ihr gerne ausmalen!

Herzliche Einladung zu allen Gottesdiensten.



Beerdigt  
wurden in unserer  
Pfarreiengemeinschaft:



Je schöner die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung, aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

*Dietrich Bonhoeffer*



In unserer  
Pfarreiengemeinschaft  
wurden getauft:



Herzlichen Glückwunschi!!

Dein Pate bin ich nun.

Ein **Partner** werde ich dir sein,  
wenn du dich alleine fühlst,

ein **Lehrer**, wenn du Neues lernen möchtest,  
ein **Zuhörer**, wenn Sorgen dich plagen,  
ein **Ratgeber**, wenn du nicht weiter weißt.

Aufdrängen werde ich mich dir nicht.

Ich werde mich von dir finden lassen,  
wenn du mich suchst,  
werde dich hören, wenn du mich rufst,  
werde dir beistehen, wenn du mich brauchst.

Diesen Auftrag übernehme ich gern,  
beauftragt heute vom guten, allmächtigen Gott,  
unterstützt von dem, der nicht möchte,  
dass du je verloren gehst.

Dein Pate bin ich nun!

# Termine

## St. Jakobus Miltenberg

### **Stille eucharistische Anbetung**

mittwochs 18.30 Gemeindezentrum

### **Seniorentanzgruppe**

montags 16.00 Tanz im evangelischen Gemeindehaus

### **Ökumenischer Seniorenclub**

mittwochs 14.00 Kolpinghaus, Burgweg 15 (nicht in den Ferien)

### **Friedensrosenkranz**

donnerstags 17.00 Fatimakapelle im Klosterhof

### **Ökumenisches Friedensgebet**

03.04.18 19.00 Evangelische Johanneskirche Miltenberg

08.05.18 19.00 Evangelische Johanneskirche Miltenberg

### **Taizé-Gebet**

19.04.18 20.00 Laurentiuskapelle

17.05.18 20.00 St. Vitus Wenschkendorf

### **Familiengottesdienst**

08.04.18 10.00 St. Jakobus

22.04.18 10.00 St. Jakobus

### **Kolpingsfamilie Miltenberg**

24.03.18 7.00 Kreuzweg ab der Maria-Hilf-Kapelle am Engelberg

### **Kath. Frauenbund Miltenberg**

27.03.18 15.00 Kreuzweg in St. Jakobus

10.04.18 15.00 Vortrag im Franziskushaus/Vinzenzsaal;  
Thema: Was hat sich bei der Pflege geändert?;  
Referentin: Elke Clausmeier

08.05.18 15.00 Maiandacht in der Laurentiuskapelle

## St. Margareta Bürgstadt

### Familiengottesdienst

- 02.04.18 10.00 St. Margareta  
 15.04.18 10.00 St. Margareta

### Kolpingfamilie Bürgstadt

- 25.03.18 15.00 Kreuzweg in der Martinskapelle  
 16.04.18 19.00 Handwerksbetriebe in Bürgstadt;  
 Einblick in Geschichte und Gegenwart der Fa. Reichert Möbel-  
 werkstätte, Treffpunkt im Hof vor dem Büro; Anmeldung bis  
 12.04.18 bei Erich Hennig, ☎ 80287  
 14.05.18 19.30 Maiandacht an der Stutzkapelle, anschl. Ausklang bei „Pietro“

### Kath. Frauenbund Bürgstadt

Anmeldung u. Informationen bei Hildegard Bucher, ☎ 8625 oder  
 Juliane Reichert, ☎ 7774

- 26.03.18 18:30 Meditativer Kreuzweg  
 11.04.18 19.00 Kinoabend in Miltenberg  
 18.04.18 19.30 Vortrag im Pfarrsaal;  
 Thema: Selbstfürsorge als Quelle von Kraft und Ausdauer,  
 Referentin: Renate Köller, Großheubach, siehe Seite 13  
 05.05.18 9.00 Frauenfrühstück im Landgasthof Adler; nur mit Anmeldung!

### KJG Bürgstadt

Weitere Infos und Termine unter [www.kjg-buergstadt.de](http://www.kjg-buergstadt.de)

### Junge Seniorinnen und Senioren St. Margareta Bürgstadt

Abfahrt an den üblichen Haltestellen, Anmeldung bei Karin und Hermann Bretz,  
 ☎ 5533

- 19.04.18 Ausflug nach Mudau, Andacht in St. Pankratius, Wanderung/  
 Fahrt um Mudau, Einkehr „Zum Löwen“, Mudau  
 17.05.18 Ausflug nach Würzburg, Andacht in der Marienkapelle  
 (vorgesehen), Freizeit in Würzburg,  
 Einkehr in der Nähe von Würzburg

### Selbsthilfegruppe für trauernde Eltern und trauernde Partner

Kontakt über Gudrun Weimer, ☎ 3752

- 18.04.18 19.00 Pfarrhaus Bürgstadt  
 16.05.18 19.00 Pfarrhaus Bürgstadt

### Krabbelgruppe Kleine Strolche Bürgstadt

donnerstags 9.30 -11 im Jugendraum in der Mittelmühle

### Seniorentanz

Auskunft bei Heidi Kurzweil, Tel. 80866

19.45 an jedem 1. Dienstag im Monat im Pfarrsaal

## St. Josef Breitendiel

### Kath. Frauenbund Breitendiel (KDFB)

Herzliche Einladung zu den Terminen an alle interessierten Frauen jeder Konfession und jeden Alters.

Bei Interesse mehr Infos über den Kath. Frauenbund Breitendiel bei  
Christiana Hofmann, ☎5140

- 29.03. ca. 20-21.00 Gebetsstunde am Gründonnerstag nach dem Gottesdienst  
11.04. Gemeinsamer Filmabend mit umliegenden KDFB-Vereinen  
17.05. 19.00 Mitgliederversammlung im PGH  
22.05. 7.15 Engelbergwallfahrt; Treffpunkt am PGH  
9.00 Wallfahrtsgottesdienst auf dem Engelberg für  
verstorbene Mitglieder des KDFB Breitendiel

## St. Katharina Mainbullau

### Familiengottesdienst

15.04.18 10.00 St. Katharina

## St. Vitus Wenshdorf

### Taizé-Gebet

17.05.18 20.00 St. Vitus



Wir wünschen Ihnen  
und Euch allen ein  
frohes  
Osterfest  
und viel Spaß bei der  
Ostereiersuche.



## Allgemeine Gottesdienstordnung

Tag	gerade Kalenderwoche	ungerade Kalenderwoche
Samstag	16.00 Maria Regina 18.30 Pfarrkirche Miltenberg 18.30 Breitendiel	16.00 Maria Regina (evtl. Wortgottesdienstfeier) 18.30 Bürgstadt 18.30 Wenschkorf od. Mainbullau <b>im Wechsel</b>
Sonntag	10.00 Bürgstadt 18.30 Pfarrkirche Miltenberg	8.30 Wenschkorf od. Mainbullau <b>im Wechsel</b> 10.00 Miltenberg Pfarrkirche 10.00 Breitendiel 18.30 Miltenberg Pfarrkirche
Montag	18.30 Pfarrkirche Miltenberg	18.30 Pfarrkirche Miltenberg
Dienstag	18.30 Bürgstadt Mai bis einschl. Sept. Alte Kirche, sonst Pfarrkirche	9.00 Miltenberg April bis November Klosterkirche, sonst Pfarrkirche
Mittwoch	10.00 Maria Regina 18.30 Wenschkorf	10.00 Maria Regina 18.30 Breitendiel
Donnerstag	18.30 Gemeindezentrum 18.30 Mainbullau	18.30 Gemeindezentrum
Freitag	9.00 Miltenberg Pfarrkirche	8.00 Bürgstadt April bis Oktober Martinskapelle, sonst Pfarrkirche

Beachten Sie bitte die **Gottesdienstordnung**  
im Amtsblatt Bürgstadt, im Mitteilungsheft Rund ums Schnatterloch,  
in den Schaukästen sowie samstags in der Tageszeitung und  
auf unserer Homepage  
[www.pg-st-martin-miltenberg-buergerstadt.de](http://www.pg-st-martin-miltenberg-buergerstadt.de)

## Maiandachten in unserer Pfarreiengemeinschaft

01.05.18	18.30	St. Jakobus, <b>feierliche Eröffnung</b>
02.05.18	18.30	St. Vitus – Messfeier, anschl. Maiandacht
06.05.18	18.30	Breitendiel, Am Felsenkeller
08.05.18	15.00	Laurentiuskapelle, gestaltet vom Frauenbund Miltenberg
10.05.18	18.30	St. Katharina - Jugendmaiandacht
10.05.18	18.30	St. Margareta - Alte Kirche
13.05.18	18.30	Breitendiel, Nibelungenstr. 39/Garten Steiniger
14.05.18	19.30	Stutzkapelle, gestaltet von der KF Bürgst.
16.05.18	14.30	Haus Maria Regina
16.05.18	18.30	St. Vitus – Messfeier, anschl. Maiandacht
17.05.18	18.30	St. Margareta - Martinskapelle
20.05.18	18.30	Breitendiel, vor dem Pfarrgemeindehaus
23.05.18	18.30	Gemeindezentrum Maria Hilf
24.05.18	18.30	St. Margareta – Neue Kirche
24.05.18	18.30	St. Katharina
27.05.18	18.30	Breitendiel, Sudetenstraße
31.05.18	18.30	St. Margareta, <b>feierlicher Abschluss</b>



Bitte beachten Sie die aktuelle  
Gottesdienstordnung!

